



Der Magistrat der Stadt Schlüchtern · Postfach 14 52 · 36374 Schlüchtern

Ihr Ansprechpartner Bürgermeister Möller
Zimmer-Nr.: 108
Telefon: 06661 85107
Telefax 06661 85199
eMail: buergermeister@schluechtern.de
Aktenzeichen: 1.1. – TK
Datum 02.07.20

3. Bürgerinformation der Stadtverwaltung Schlüchtern

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Hessische Landesregierung hat weitere Anpassungen der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus verabschiedet.

Aktuell sind im Main-Kinzig-Kreis 783 Covid-19 Infizierungen nachgewiesen. Davon sind 709 wieder genesen und 48 verstorben. Schlüchtern verzeichnete am 28.06.2020 eine Neuinfektion und liegt damit bei insgesamt 20 bestätigten Fällen.

Neue Verordnungen und Anpassungen der Landesregierung:

- Es dürfen sich Gruppen von maximal 10 Personen im öffentlichen Raum treffen – unerheblich, aus wie vielen verschiedenen Hausständen sie stammen, oder wie bisher die Angehörigen zweier Hausstände.
- Bei privaten Zusammenkünften unterhalb der Veranstaltungsschwelle entfällt die bisherige Begrenzung auf einen engen privaten Kreis. Die Bürgerinnen und Bürger bleiben gleichwohl aufgerufen, auch im häuslichen Bereich eigenverantwortlich auf eine Begrenzung ihrer persönlichen Kontakte zu achten.
- In Geschäften, Gottesdiensten, Kultureinrichtungen, Veranstaltungsräumen, Gaststätten muss sichergestellt werden, dass der gebotene Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.
- Künftig ist in Hessen auch in Bahnhöfen sowie auf Flughäfen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Bei Gottesdiensten, Bestattungen und Trauerfeierlichkeiten muss der Veranstalter künftig die Daten der Teilnehmenden erfassen, um die Nachverfolgung von Infektionen zu ermöglichen.
- Das Besuchsrecht in Alten- und Pflegeeinrichtungen wurde gelockert und die Anzahl von einem Besuch pro Woche auf drei Besuche erhöht. Menschen mit Behinderung, die in einer stationären Einrichtung betreut werden, können von einer Person pro Tag besucht werden.

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern

Postfach 1452 Krämerstraße 2
36374 Schlüchtern 36381 Schlüchtern
Telefon 0 66 61/85-0 · Fax 0 66 61/85-1 99/85-2 99/85-3 99
Internet: www.schluechtern.de · eMail: stadtverwaltung@schluechtern.de

Bankverbindungen:

Postgirokonto Frankfurt/Main
Kreissparkasse Schlüchtern
VR Bank Fulda eG

BIC: PBNKDEFF
BIC: HELADEF1SLU
BIC: GENODE51FUL

IBAN: DE43 5001 0060 0027 4506 01
IBAN: DE18 5305 1396 0000 0099 46
IBAN: DE18 5306 0180 0002 3531 48

In den hessischen Kitas gelten ab dem 6. Juli folgende Regelungen:

- Eltern können ihre Kinder wieder im gewohnten Umfang betreuen lassen. Die zuständigen Kommunen und Träger müssen gemeinsam sicherstellen, dass dieser Betreuungsanspruch erfüllt wird.
- Für Kinder mit Krankheitssymptomen und Kinder, die Kontakt mit infizierten Personen hatten, besteht weiterhin ein Betretungsverbot.

Sämtliche Informationen und Anpassungen rund um das Thema Covid-19 können Sie jederzeit auf www.hessen.de nachlesen.

Aktuelles aus Schlüchtern

Erlass der Gebühren für Kindertagesstätten / Regelbetrieb ab 06.07.2020

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer vergangenen Sitzung beschlossen, die Gebühren für die Kindertagesstätten auch für den Monat Juni zu erlassen. Diese Gebührenbefreiung (inklusive Verpflegungsgeld) gilt für alle städtischen Kindertagesstätten, das Schulkinderhaus (CJD Schloss Hausen) sowie für die Kindertagesstätte des Behindertenwerks.

Der Erlass der Gebühren gilt für alle Familien, denen während der Corona-Pandemie keine Betreuung angeboten werden konnte oder die auf Betreuung verzichtet haben. Darüber hinaus wird das Verpflegungsentgelt für alle Kinder nur für die Tage berechnet, an denen es in Anspruch genommen wurde.

Ferienspiele 2020 starten ab 06.07.2020 – Jetzt anmelden!

Für die Ferienspiele der Stadt Schlüchtern sind noch Plätze frei. Anmeldungen können einfach per Mail an jugendreferat@schluechtern.de gesendet werden. Die Ferienspiele finden von 6. Juli bis 14. August statt – immer montags bis freitags, täglich von 9 bis 15 Uhr. Pro Woche kostet die Teilnahme 50 Euro, Mittagessen ist inklusive.

Was bei den diesjährigen Ferienspielen passiert: Die Kinder backen, basteln, gehen schwimmen und ins Kino. Dazu kommen Sportprogramme wie Zumba, ein Besuch auf Burg Brandenstein und ein Ausflug zu einer Trampolinhalle. Das Programm ist strikt den Corona-Vorsichtsmaßnahmen angepasst worden.

Wiederöffnung des Bürger-Service

Bis voraussichtlich 31.10.2020 erreichen Sie den Bürger-Service zu den gewohnten Sprechzeiten im Rathaus. Der Bereich Kultur und Tourismus wird bis zunächst 31.08.2020 immer dienstags und donnerstags für den Besucherverkehr öffnen.

Die Zeiten des Büros für Kultur und Tourismus:

Dienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 bis 18.00 Uhr

Neubau des Kindergartens in Gundhelm

Der Bauzeitenplan beim Neubau des Kindergartens in Gundhelm wird eingehalten. Zum Jahresende soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme der KITA wird derzeit mit dem zukünftigen Träger, der Evangelischen Kirchengemeinde Schlüchtern, verhandelt. Die fristgerechte Umsetzung der Maßnahme und der damit verbundene Abruf der Fördermittel sind somit gewährleistet.

Schwimmbäder in Schlüchtern und Hutten geöffnet

Die Schlüchterner Bäder öffneten zum 1. Juli 2020 unter den entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln. Dazu dient u.a. der in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt entwickelte Pandemieplan.

Geplant sind im **Schlüchterner Bad** drei Zeitzonen: **Von 9 bis 12 Uhr, von 14 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr**. Der Pandemieplan sieht vor, dass in den Pausen die Bäder gereinigt und desinfiziert werden.

In **Hutten** soll von **14 bis 19 Uhr** Einlass sein, Reinigung und Desinfektion wird hier vorher und nachher stattfinden. Das Freibad in Schlüchtern steht Vereinen exklusiv an Dienstagen und Donnerstagen von 18 bis 20 Uhr zur Verfügung. Diese müssen sich allerdings voranmelden. Den Mitgliedern der Einsatzabteilungen der Feuerwehren, der DLRG des DRK und der Malteser wird freier Eintritt gewährt. In Hutten soll in Absprache mit dem Förderverein eine ähnliche Regelung getroffen werden.

Ausgesetzt werden soll in diesem Jahr der Verkauf von Saisonkarten. 10er-Karten und 50er-Karten für Erwachsene und Jugendliche können erworben werden. Die Käufer dürfen die Bäder allerdings ebenfalls nur in den oben erwähnten Zeitzonen nutzen. Bereits erworbene Dauerkarten sind weiter nutzbar.

Laut vorläufigem Pandemieplan dürfen sich in Schlüchtern maximal 168 Personen in den drei Becken aufhalten. 100 im Schwimmerbecken, 53 im Nichtschwimmerbecken und 15 im Planschbecken. Höchstens 504 Gäste dürfen sich insgesamt im Freibad Schlüchtern aufhalten. Im Huttener Kombibecken ist 20 Gästen der gleichzeitige Aufenthalt erlaubt. Zwei Kinder können gleichzeitig ins Planschbecken. Insgesamt dürfen 60 Gäste zur gleichen Zeit das Huttener Bad besuchen.

Eine Auswahl der weiteren Maßnahmen und Regeln für das Freibad in Schlüchtern:

- In geschlossenen und überdachten Bereichen (Kasse, Umkleide, Sanitäranlagen) müssen Mund-Nase-Bedeckungen getragen werden
- WC-Bereiche dürfen von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden
- Duschräume dürfen nur von drei Personen gleichzeitig betreten werden
- Kontaktdaten von Besuchern sowie der Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Freibäder werden dokumentiert, wenn der Kunde sein Einverständnis gegeben hat. Verweigert der Gast die Zusage, kann er das Bad nicht besuchen
- Gäste müssen sich vor Eintritt die Hände desinfizieren
- Sammelumkleiden bleiben mit Benutzungsregeln benutzbar
- Kinder im Alter bis zu zehn Jahren müssen in Begleitung eines Erwachsenen sein
- Kinder dürfen den Sandspielplatz in Schlüchtern unter Aufsicht ihrer Eltern nutzen
- Das Beachvolleyballfeld bleibt geschlossen

Für einen reibungslosen Ablauf beim Einlass, können Sie ab nächster Woche den Kontaktbogen vorab auf www.schluechtern.de downloaden, ausdrucken und direkt an der Kasse vorlegen.

Dorferneuerung / Erstellung IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept)

Mit einer Fertigstellung des IKEK ist aufgrund corona-bedingter Verzögerungen in der Abarbeitung beim beauftragten Planungsbüro nicht vor dem 06.07. zu rechnen. Der Entwurf wird dann von Seiten der Verwaltung freigegeben und der WI Bank als Fördermittelgeber zu Prüfung übermittelt.

Nach aktuellem Planungsstand ist die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 24.08.2020 vorgesehen. Letzte Möglichkeit zur Förderantragstellung für das Kalenderjahr 2020 beim Fördermittelgeber ist der 16.09.2020. Aufgrund der starken Verzögerungen wird voraussichtlich keine der geplanten Maßnahmen für 2020 begonnen werden können.

Es wurde daher an das Ministerium der Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes um ein weiteres Kalenderjahr gestellt. Gleichzeitig wurde darum gebeten, nach Bewilligung des IKEK vorzeitige Maßnahmenbeginn zuzulassen, damit zumindest für die privaten Antragsteller eine direkte Fördermöglichkeit eröffnet wird.

Outdoor-Fitness-Parcours für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eröffnet am 4. Juli

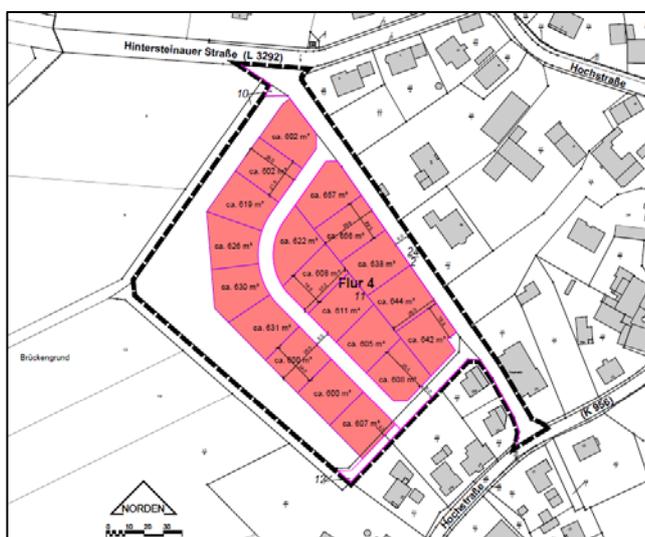
Am Samstag, den 04.07.2020, eröffnet auf dem Areal hinter dem Hallenbad der Outdoor-Fitness-Parcours. Er besteht aus drei Bodentrampolinen, einem Balken-Mikado, einer Slackline sowie einem Calisthenics-Trainingsgerät. Dabei handelt es sich um Stangen in unterschiedlichen Höhen und Positionen, die Barren und Recks nachempfunden sind und mit denen sich Gleichgewicht und Kraft schulen lässt. Installierte Sitzmöbel können ebenfalls ins Training eingebunden werden.

Der Outdoor-Gerätepark ist kein Spielplatz im klassischen Sinn, er ist im Besonderen auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Die Lage des Outdoor-Fitness-Parcours ist ideal: Haupt- und Realschule befinden sich ebenso in direkter Nachbarschaft wie Berufliche Schulen und die Kinzig-Schule. Vor Ort können mit Hilfe von QR-Codes Übungsvorschläge für den Parcours von den Traineerinnen des TV Schlüchtern angeschaut werden.

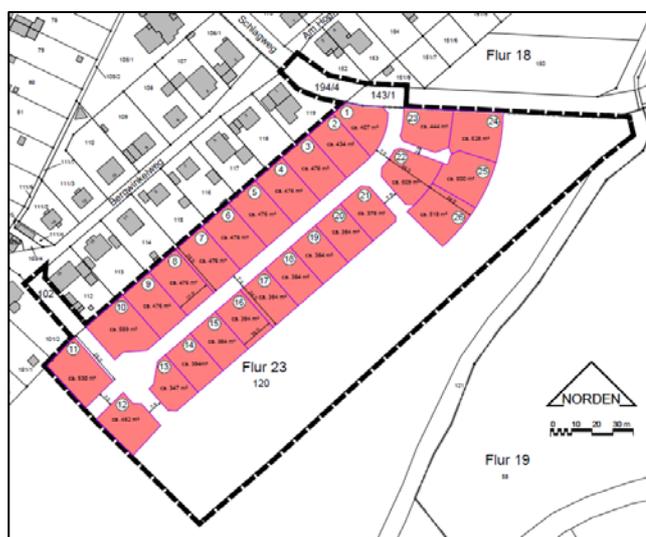
Baugebiete „Brunkenberg“ (Schlüchtern) und „Brückengrund“ (Wallroth)

Nachdem die Satzungsbeschlüsse für beide Baugebiete erfolgt sind konnte mit den Erschließungsarbeiten gestartet werden. Für das Baugebiet Brunkenberg wurde bereits die erste Verkaufsrunde durchgeführt. Über eine freie Vergabe der seither nicht nachgefragten Grundstücke entscheidet der Magistrat noch vor den Sommerferien. Die Erschließungsarbeiten werden Ende des Jahres abgeschlossen. Die Vermarktung der Grundstücke am Brückengrund soll ab Oktober 2020 erfolgen, der Abschluss der Erschließungsarbeiten ist für Ende Februar 2021 geplant.

Sichern Sie sich Ihren Bauplatz in Schlüchtern. Weitere Infos unter: www.schluetchern.de oder direkt über den Fachbereich Liegenschaften: liegenschaften@schluetchern.de oder 06661 85210



Baulandaufteilung „Brückengrund“



Baulandaufteilung „Brunkenberg“

Absage von Großveranstaltungen

Geplante Großveranstaltungen können auf Grund der Corona-Pandemie nicht stattfinden:

- Weitzelfest
- Bergwinkelmarkt
- Straßenmusikfestival
- Kalter Markt
- Kinzigtal Total (Absage durch den Main-Kinzig-Kreis)

Eine ausführliche Pressemitteilung finden Sie auf www.schluechtern.de oder auf den Social-Media-Kanälen der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters.

Um den finanziellen Einbußen vieler Vereine und Organisationen entgegenzuwirken, hat die Stadtverwaltung in Absprache mit der Aktionsgemeinschaft und dem Club der ehemaligen Kalte-Markt-Präsidenten einen Button entworfen. Dieser kann für mind. 5 € bei entsprechenden Verkaufsstellen erworben werden. Der Erlös wird gleichmäßig an Vereine die die letzten 5 Jahre aktiv am Kalten Markt beteiligt waren gespendet. Die Verkaufsstellen werden in Kürze bekanntgegeben.

Bedarfsentwicklungsplan Feuerwehren

Ein Bedarfs- und Entwicklungsplan soll in regelmäßigen Zeitabständen überarbeitet und dem jeweiligen aktuellen Stand der Entwicklung angepasst werden. Der momentan gültige Bedarfs- und Entwicklungsplan wurde am 19.05.2014 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und genehmigt. Aus diesem Grund hat der Magistrat am 30. Mai 2018 beschlossen, den Bedarfs- und Entwicklungsplan fortzuschreiben.

Ein Bedarfs- und Entwicklungsplan hat die Aufgabe Risikopotenziale bzw. örtliche Belange verständlich und nachvollziehbar aufzuzeigen und zu bewerten, damit die Kommune und die damit politisch verantwortlichen Organe Planungssicherheit und eine verbindliche Perspektive bekommen. Nach Bildung einer Arbeitsgruppe und unter enger Beteiligung des Main-Kinzig-Kreises, der Verwaltung, der Wehrführer wird momentan der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Schlüchtern umfassend aktualisiert und fortgeschrieben.

Folgende Punkte werden hierbei berücksichtigt:

- Die Fahrzeugersatzbeschaffungen in den Stadtteilen wurden Ende des Jahres 2018 abgeschlossen.
- Neuansiedlung von Gewerbebetrieben, Engelbert Strauß, Industriegebiet Die Birken und Firma Vomberg, Landwehr/Reitstück. Weitere Firmenansiedlungen werden folgen.
- Ausweisung zweier Neubaugebiete, Schlüchtern-Brunkenberg, Wallroth-Brückengrund
- Förderung des Ehrenamtes
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlüchtern

Ein weiterer wichtiger Punkt stellt die Mitgliedergewinnung in den Bereichen der Jugendfeuerwehr, den Kindergruppen und den Einsatzabteilungen dar. Hierfür wurde der Imagefilm „Feuerwehren in Schlüchtern“ erstellt und anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Schlüchtern am 17. Januar 2020 den Gästen vorgestellt. Seitdem findet er in den sozialen Netzwerken großen Anklang.

Die geplanten städtebaulichen und verkehrsinfrastrukturellen Veränderungen haben zukünftig großen Einfluss auf das Feuerwehrwesen, nicht zuletzt durch weitere Vor- und Nachbereitungen im Stützpunkt.

Eine wichtige Aufgabe stellt die Modernisierung des Feuerwehrstützpunktes Schlüchtern dar. Das bestehende Gebäude wurde im Jahre 1970 / 1971 erbaut. Die technischen Anlagen des Gebäudes wurden seit diesem Zeitpunkt nicht mehr erneuert. Das Feuerwehrhaus entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und erfüllt nicht die Anforderungen, die an eine moderne Feuerwehr dieser Größe und Aufgaben gestellt werden.

Daher wurde eine Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des vorhandenen Feuerwehrstützpunktes im Hinblick auf die momentan geltenden Rechtsvorschriften beauftragt. Die Fertigstellung der Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes ist für Ende 2020 vorgesehen.

Kultur- und Begegnungszentrum / Abbruch des ehemaligen Langer-Gebäudes



In Deutschland einmalig - Kultur- und Begegnungszentrum nimmt Formen an

Das Kultur- und Begegnungszentrum, das im hinteren Bereich des Langer-Areals entstehen soll, wird ein Gebäude, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Der Mix aus viergruppigem Kindergarten, Kindererlebniswelt, Weitzelbücherei, dem Familienzentrum Check In, Seminar- und Büroräumen und der Europaakademie ist einzigartig.

Das Gebäude wird 30 mal 30 Meter groß sein, aus drei Geschossen und einem Staffelgeschoss bestehen. Staffelgeschoss bedeutet, dass diese Etage nicht komplett bebaut wird. Hier kommt eine Dachterrasse hinzu, die als Outdoor-Spielbereich für die Kindererlebniswelt vorgesehen ist. Es ist ein Atriumbau mit Innenhof auf dem quadratischen Grundriss vorgesehen, der für ideale Lichtverhältnisse sorgen wird.

Der Vorentwurf ist abgeschlossen, im Spätsommer soll der Bauantrag gestellt werden. Wenn alles weiter nach Plan läuft, könnte Mitte des kommenden Jahres mit dem Bau begonnen werden, in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 wäre das Kultur- und Begegnungszentrum fertiggestellt.

Förderungen in einer Höhe von 5,5 Millionen Euro sind beantragt und größtenteils (4,1 Millionen Euro) auch bewilligt. Und die Kindererlebniswelt dürfte der Frequenzbringer schlechthin für Schlüchtern werden. Die Stadt Schlüchtern verfolgt seit Anbeginn aller Überlegungen das Ziel, die zentralste Fläche des Innenstadtkerns mit qualitativ hochwertigen Nutzungen zu gestalten. In der Gesamtstadt wurden Rekordfördermittel in Hessen in Höhe von rund 11 Mio. Euro generiert.

Die mit dem Abriss des ehemaligen Langer-Gebäudes beauftragte Firma kümmert sich als verlässlicher Partner um die Abbrucharbeiten. Der Rückbau des Gebäudes verläuft planmäßig.

Entwicklung des ehemaligen Norma-Geländes

Derzeit läuft ein umfangreiches Bauleitverfahren. Die Stadtverwaltung rechnet mit dem Baubeginn im Sommer 2021. Auf dem Gelände entsteht ein Fachmarktzentrum mit einem Getränke-Großhandel, einem Fachhandel für Tierbedarf, ein Lebensmitteleinzelhandel mit einer Bäckerfiliale.



Visualisierungen des Fachmarktzentrums (Beispielhafte Händler)

Information zur Corona Warn-App des Bundes

Die Corona-Warn-App hilft uns festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können wir Infektionsketten schneller unterbrechen. Die App ist ein Angebot der Bundesregierung. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.bundesregierung.de

Bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister Matthias Möller